

Demnächst: Nationale Kunstaussstellung

Der Autofriedhof ist ein Quell der Inspiration für Kunstschaffende. Gepackt hat es auch Heinrich Gartentor, der 2008 mit dem Berner Kunstpreis ausgezeichnet wurde. Gartentor schlüpft in die Doppelrolle des Künstlers und Kurators. Am 31. Mai wird die nationale Kunstaussstellung im Autofriedhof eröffnet.

Und zwar mit einem zweitägigen Fest. Am Sonntag um 17. Uhr werden Regierungsrat Bernhard Pulver (Grüne) und der amtierende alternative Kulturminister der Schweiz Dominik Riedo erwartet. Preisgekrönte Kunstschaffende aus der ganzen Schweiz und dem

nahen Ausland werden ihre Ideen auf dem Areal umsetzen. Darunter auch ehemalige Gürbeterinnen wie die bekannten Künstlerinnen Chantal Michel (Toffen) und Anna Amadio (Belp). Details finden sich im beigefügten Programm.

Aktiv passiv – Ihr Engagement: immer wirksam

Schaukelweise Holzschnitzel müssen dieses Frühjahr wieder verteilt werden, die Stromzufuhr zum Kunstwerk zu sichern wird hin und da selbst zum Kunststück, kurz und gut für den Schlusspurt zur Kunstaussstellung werden noch zupackende

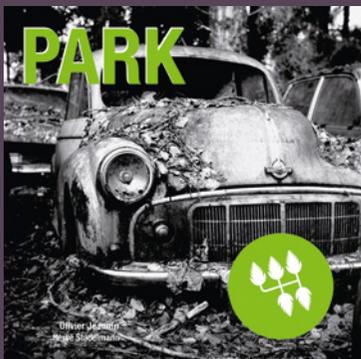
Hände und kreative Köpfe gesucht. Aus dem Sponsoring-Konzept von Heinrich Gartentor können Firmen das für sie passende Angebot auswählen, und mit einem Schlag Kunst und Autofriedhof unterstützen. Interessenten melden sich bei marc.renaud@bluewin.ch



Park – das Buch

Er stammt aus dem Jura und lebt in der Waadt – der Fotograf Olivier Jeannin. Seit einigen Monaten ist er auch Autofriedhof-Fan. Im September stellte er seine «Park-Bilder» aus und heute präsentiert er das erste offizielle Buch des Historischen Autofriedhofs Gürbetal: Park-le livre.

Am Tag der offenen Tür, war er sich nicht zu schade auch Luftballons zu verteilen und dem französischsprachigen Publikum das Projekt zu erklären. Der Beginn einer wunderschönen Freundschaft. Olivier wird dem Verein auch weiterhin zur Verfügung stehen u.a. für Übersetzungen (doch, doch ab Herbst wird der Verein mindestens zweisprachig kommunizieren). Als Dankeschön für all den Zuspruch und die Unterschriften, können am Projekt Interessierte das Buch zum Vorzugspreis bestellen (Stand Adressdatei Ende Februar 08). Ein Bestellschein wird verschickt.



SCHROTT PRESSE

Offizielles Informationsbulletin des Fördervereins «Historischer Autofriedhof Gürbetal»

1

2008

ENDLICH: FÖRDERVEREIN WURDE ENDE FEBRUAR GEGRÜNDET

Seite 2

GESUCHT: JURIST/IN FÜR BERATUNG DES FÖRDERVEREINS

Seite 2

NEU: ERSTER OFFIZIELLER BILDBAND ÜBER DEN AUTOFRIEDHOF

Seite 4



Verein gegründet

Am 23. Februar gründeten vier Mitglieder des Komitees «Erhalt Autofriedhof Kaufdorf» den Förderverein «Historischer Autofriedhof Gürbetal». Zum Präsidenten wurde Marc Renaud gewählt.

Es sei ein Freudentag, erklärte der frisch gewählte Präsident unmittelbar nach der Vereinsgründung: «Vor einem Jahr plante ich einen Tag der offenen Tür. Das Echo war umwerfend, ein grosser Erfolg! Meine Mitstreiter und ich fühlten uns ermutigt weiterzumachen. Die Vereinsgründung ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Museumsgründung!» Auch Franz Messerli, der Besitzer des Autofriedhofs, freut sich: «Jetzt können wir auch formal Partner werden. Zum Beispiel können nun Zuständigkeiten geklärt und Zusammenarbeitsverträge abgeschlossen werden».

Mittel zum Zweck

Die Vereinsstrukturen sind möglichst einfach gehalten. Der Vorstand besteht aus ehemaligen Komitee Mitgliedern, die sich wie bisher mit viel Elan für das Projekt einsetzen werden. Eine Vereinsmitgliedschaft ist möglich durch den Beitritt in den Gönnerklub «Pro Auto-

friedhof». Die Gönner helfen mit ihren finanziellen Beiträgen mit, den Autofriedhof längerfristig zu erhalten.

Rückblick

Die Arbeiten rundum den Tag der offenen Tür vom September 2007, gerieten zu einer regelrechten Sensibilisierungskampagne. Über 3'500 Personen aus der Schweiz und dem umliegenden Ausland liessen sich registrieren und bekundeten ihre Unterstützung. Der Gemeinderat von Kaufdorf lud das Komitee zu ersten Gesprächen ein, was sehr geschätzt wurde. Ein offener Dialog entstand, der nun im 2008 weitergeführt wird. Der berühmte Thuner Künstler und ehemaliger Schweizer «Kulturminister» löste im Oktober Unruhe aus: Eine nationale Kunstaussstellung soll auf die Beine gestellt werden. Dazu wurde eigens der «Kunstverein Gürbetal» gegründet. Und wiederum laufen die Vorarbeiten auf Hochtouren. Mehr Informationen zur Ausstellung sind auf der letzten Seite zu finden.

Werden Sie Gönnermitglied

Damit die Öffentlichkeit weiterhin sensibilisiert und die nötigen Abklärungen betreffend Umwelt- und Wasserschutz gemacht werden können, ist der Verein auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Der Vorstand hofft, möglichst viele Klubs und Einzelpersonen, die bereits ihre Unterstützung schriftlich und mündlich bezeugten, als Gönner gewinnen zu können.

Der Vorstand wünscht, dass sich die Gönner mit ihrem Autofriedhof verbunden fühlen. Gönner treten automatisch dem Klub «Pro Autofriedhof» bei. Verschiedene spezielle Anlässe werden ausgeheckt, damit die Klubmitglieder in den Genuss von Vergünstigungen kommen. Durch das Ausfüllen des Anmeldetalons setzen Sie ein konkretes Zeichen «**Pro Autofriedhof**».

Weitere Infos zum «Historischer Autofriedhof Gürbetal» finden Sie unter: www.autofriedhof.ch

Verein sucht Spezialisten

Vereinszweck ist der Erhalt des Historischen Autofriedhofs Gürbetal. Auf dem Gelände soll dereinst ein Freilichtmuseum entstehen, das die Strassenverkehrs- und die Autorecyclinggeschichte der Schweiz aufzeigt.

Der Verein sucht dringend Fachleute, die bereit sind freiwillig am Projekt mitzuarbeiten. Gesucht werden zurzeit: Juristen, Umweltfachfrauen und Architekten. Für die folgenden Aufgabengebiete:

- Zusammenarbeitsverträge erarbeiten zwischen dem Förderverein und Franz Messerli.
- Locationverträge zur Nutzung des Areals ausarbeiten.

- Gespräche mit der Gemeinde weiterführen
 - Franz Messerli begleiten beim Versuch eine Wiedererwägung zu erwirken (Kanton Bern).
Dadurch könnte die Räumung der Parzelle des Historischen Autofriedhofs vermieden werden.
 - Betriebskonzept für das geplante Museum erstellen.
- Interessenten melden sich bitte unter folgender eMail: marc.renaud@bluewin.ch.

Zeit zum Danken

Es ist für mich typisch geworden den Kopf zu schütteln. Ich kann es immer noch kaum fassen, wie gross das Interesse, wie zahlreich die Anrufe, Unterstützungsschreiben, E-Mails für meinen Autofriedhof sind.

Marc Renaud war bei weitem nicht der Erste, der an meine Türe klopfte und fragte, ob er die alten Karossen fotografieren dürfe. Unschuldiger erlaubte ich es ihm, heute denke ich manchmal: «Himmel, was hat dieser Besuch alles ausgelöst!» Er schaffte es, nicht nur mich sondern eine ganze Truppe von der Idee eines Museums zu überzeugen.

Hartnäckig ist sie diese Truppe. In schwachen Momenten, wo ich schon fast wieder aufgeben wollte, rissen sie mich wieder hoch. Dabei haben diese «Spinner»

keinen erkennbaren Nutzen, arbeiten gratis für einen Traum, der vor Jahren bereits mein Vater hatte. Schade kann er das alles nicht mehr miterleben. Sicher ist nichts, gar nichts. Doch einfach so aufgeben und die mir lieb gewordenen Autos, die von der Natur umarmten, vereinnahmten Wracks preiszugeben, kommt nicht in Frage.

An dieser Stelle euch allen ein grosses MERCI.

Der Gralshüter Franz

Vereinsdaten & Impressum

| | | | |
|----------------------|--|---------------------|---|
| Präsident | Marc Renaud, Kaufdorf | Spendenkonto | Valiant Bank |
| Vizepräsident | Georg Sommer, Uetendorf | Kennwort | Historischer Autofriedhof Gürbetal Kaufdorf |
| Finanzchef | André Sommer, Steffisburg | IBAN | CH 30 0630 0016 9347 3090 5 |
| Aktuarin | Barbara Richiger, Kaufdorf | Post-Cheque | 30-38112-0 |
| Besitzer | Bernhard Häcker, Gurzelen Franz Studer, Uetendorf | Konto-Nr. | 169.347.309.05 |
| Adresse | Historischer Autofriedhof Gürbetal Barbara Richiger Alpenstrasse 58 3126 Kaufdorf | Redaktion | Barbara Richiger, Kaufdorf |
| | | Gestaltung | metrographen.ch, Zürich |
| | | Druck | Jordi AG, Belp |